

An die Presse  
der Stadt Speyer

**FDP-Kreisverband-Speyer**

**Bianca Hofmann**

Stellv. Fraktionsvorsitzende der FDP Speyer

Am Woogbach 18  
67346 Speyer

Telefon 0 62 32 – 6983 855  
E-Mail bianca.hofmann@web.de

09.08.2020

**Pressemitteilung vom 09.08.2020**

**Stellungnahme zur Verkehrspolitik in Speyer:**

Die FDP Speyer begrüßt das „beherzte“ Vorgehen der Speyerer GRÜNEN zur Verkehrspolitik in Speyer, allerdings bitten wir hierbei den Fokus auch auf umsetzbare Themen zu legen.

Bereits mehrfach sprachen wir unsere Forderung aus nach kleineren Shuttle-Bussen mit kurzem Takt für die Innenstadt und eine Gesamtanbindung aller Stadtgebiete an das ÖPNV-Netz, gerade was das PLAIDAD-Gelände und die künftige Entwicklung im Speyerer Norden anbelangt und legen den Fokus im innerstädtischen Bereich auf alternative Antriebe.

In der Ratssitzung im September 2018 brachten wir die Ausweisung von Parkflächen am Stadtrandgebiet incl. Shuttlezubringer mit einer Anfrage ein, welche von den übrigen Parteien leider wenig Beachtung fand, auch war die Ausweisung von Parkplätzen am Polygon Gelände und in Speyer Nord mit Shuttle-Anbindung im Kommunalwahlprogramm 2019 der FDP Speyer verankert. Es freut uns daher sehr, dass nun auch die Stadtratsfraktion der GRÜNEN durch eine Bürgerbefragung auf bereits vormals eingebrachte Punkte aufmerksam geworden ist.

Die Ausweisung solcher P+R Parkplätze kann zur Attraktivitätssteigerung u. a. für Besucher unserer Stadt dienen - entspannt mit dem Shuttle in die Innenstadt zu kommen, statt langer Parkplatzsuche in der Innenstadt – und eine Entlastung des innerstädtischen Verkehrszyklus bringen. Verbote der Zufahrt zur Innenstadt lehnen wir ab, denn die Innenstadt muss erreichbar bleiben – nicht nur für Anwohner.

Bei den Radwegen in der Innenstadt favorisieren wir über die Süd-Nord und Ost-West Achsen einen gut ausgebauten Fahrradweg. Hier wäre ein schnelles und gefahrloses Fortkommen ein großer Vorteil – die

bestehenden Fahrradwege auf dem Gehweg sind an vielen Stellen gefährlich (Straßen kreuzen, Baumwurzeln sorgen für Verwerfungen) und ein neues Konzept sollte hier angedacht werden (z. B Wormser Landstraße). Die Infrastruktur muss sowohl für den stärker zunehmenden Radverkehr, aber auch für den Individualverkehr, und den ÖPNV überdacht und vernünftig geplant werden.

Wir sehen den Mobilitätsmix der Zukunft sowohl im ÖPNV (der momentan in Zeiten von Corona wieder sehr stark von dem Individualverkehr verdrängt wird), dem Fahrrad und dem Auto. Wir möchten, dass die Verkehrspolitik in Speyer sich daran ausrichtet, dass hier ein gutes „Miteinander“ gelingen kann.

#Zukunft neu denken #Speyer bewegen #Chancen nutzen

Für die Stadtratsfraktion

Ihre

Bianca Hofmann

Stv. Fraktionsvorsitzende der

Freien Demokraten SPEYER – FDP